Summa
per se [1026 fl. 20 kr.]

[fol. 47v]

Einnamb an Spundt-gelt

Allweiln Ihr Churfürstlich Durchlaucht sowohln dem Preumaister, alß Ober- vnd Spundknechten an statt deß vor disem eingefordertn Spundgelts ein gewissen Jahr- vnd Wochensold *in Anno* 1643 verschinen genedigist benent, entgegen fürters Hechstgedacht S[einer] Churfürstlich Durchlaucht besagtes Spundgelt verrechnet werden solle. [75]Alß hat solches heüriges Jahr vom 15. *May Anno* 1646 biß yezo Bschluß diser Rechnung, den 15. May *A[o]*.[76] 1647, von hinauß verschlissnen 16547 Ganzen Viertlvaß, yedem 6 kr., dann 2379 Halben Vassen, yedem 4 kr., item 359 Achtln, von yeder 3 kr., vnnd 645 Spizfässln, ainem 2 kr., vnd in allem ertragen

[fol. 48r]

Summa der Einnamb an Spundgelt

per se fl. 1852 kr. 45[77]

[75] Der Platz vor dem Wort wurde bewußt freigelassen.
[76] Hier steht im Original zusätzlich zum hochgestellten „o“ darunter noch die Abkürzung für „Anno“. Sh. RB_Original, S. 95.
[77] Sh. hierzu HA 1646/47, ***Das Spundgeld***.